

# Fakten für die Zukunft



## Oliver Will über die Großbaustelle Schkölen

---

Gräben, Erdhaufen, Betonrohre. Dazwischen Bagger, Werkzeuge und Kabel. Bauarbeiter wuseln herum.

Dass auf diesem Areal in Schkölen eigentlich die Burgstraße verläuft, ist kaum zu glauben. Der Anschluss an die neue Kläranlage krempelt die Hopfenstadt buchstäblich um. Das ist nicht nur für Kommune, Kreis und Zweckverband ein echter Kraftakt, nicht zuletzt die Einwohner müssen einiges ertragen.

Dennoch sollten die aktuellen Zustände trotz allem kein Grund zur Klage sein. Denn mit der Maßnahme wird zum einen das nur als historisch zu bezeichnende und teils marode Entsorgungssystem auf modernsten Stand gebracht. Zum anderen bekommen die Schkölener Straßen, deren Zustand dem der Abwässerkanäle an manchen Stellen kaum nachstand, neue Beläge. Wo es passt und nötig ist, werden zugleich auch Stromkabel und Trinkwasserleitungen erneuert.

Insgesamt sind die Baumaßnahmen ein wichtiger Schritt für die Zukunft Schkölens. Wie sie finanziell und strukturell auch aussehen wird – es sind einige Fakten geschaffen worden. Das steigert die Lebensqualität in der Stadt und stärkt sie im kommunalen Wettkampf im Jenauer Umland.